

Friedrich Grube

geb. 21.07.1889

gest. 21.04.1930

Friedrich Grube war Kammerdiener am Hofe des Großherzogs. Über ihn ist wenig bekannt. Aufschlussreich sind die Informationen, die vom Grabstein abzulesen sind. Da fällt als erstes folgende Inschrift ins Auge:

Gewidmet

Elisabeth

Großherzogin von Oldenburg

Herzogin zu Mecklenburg

Nach der Friedhofskartei hatte Friedrich Grube seinen Wohnsitz in Raben Steinfeld. Das Gut Raben Steinfeld blieb auch nach der Abdankung des Großherzogs im Jahr 1918 im Eigentum der großherzoglichen Familie. In den 1920er Jahren wurde das Gut an den Großherzog von Oldenburg verpachtet. Dessen Frau, die Großherzogin von Oldenburg, war als Tochter des Großherzogs Friedrich-Franz II. zugleich Herzogin zu Mecklenburg.

Das Grabmal informiert auch über Friedrich W. Grube, den Sohn von Friedrich Grube und seiner Frau Johanna. Er starb bereits in den ersten Tagen des Zweiten Weltkriegs. Taufpatin des Sohns, Friedrich W. Grube, war die Großherzogin von Oldenburg.

Die Widmung auf dem Grabstein bekundet, dass die Großherzogin und die Familie des Kammerdieners in einem guten Verhältnis zueinander gestanden haben müssen.